

NRW - Einsatz von Referendaren und Konsequenz auf Deputat / Unterrichtsverteilung

Beitrag von „chilipaprika“ vom 3. Februar 2019 22:11

[Zitat von DePaelzerBu](#)

Ich glaub, ich versteh's nicht... Die Kollegen kriegen Minusstunden, weil die Referendare Stunden brauchen, soweit klar...Dann ist das Ref rum, die jetzt ehemaligen Referendare brauchen MEHR Stunden, und die anderen Kollegen bekommen was draufgepackt?

Ich interessiere mich nicht für die Refs / dann examinierten Refs, sondern für die Stammkollegen.

Refs im BdU = 50 Stunden für die Refs -> das Stammkollegium gibt ca. 50 Stunden ab (= Minusstunden für die jeweiligen Kollegen).

Refs raus aus dem BdU = die Stunden müssen wieder von den normalen Kollegen gehalten werden.

Da sie aber Minusstunden angesammelt haben, kann man sie schön mit mehr Stunden belasten, als sie offiziell haben. Schließlich ist der Bedarf da und die Stunden wurden im Halbjahr davor (oder noch davor) bezahlt.

und so einen Luxus wie beim Frosch wird es wohl selten geben.

chili